



HIER WERFEN WIR EINEN BLICK AUF DIE THEORIE:

Der pädagogische Wert von Naturkontakten und Naturerfahrungen bei Kindern

THESE 1: Kinder brauchen Natur & die Natur braucht Kinder, die umsichtig mit ihr umgehen!

Die Natur wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus. Studien zeigen positive Effekte bei der Entwicklung der Selbstwahrnehmung, im Sozialverhalten, bei Kooperation und Kommunikation! Übers Natur entdecken, erforschen und erleben lernen die Kinder einen achtsamen Umgang mit unserer Umwelt kennen.

THESE 2:

Je früher, desto besser!

Kinder lernen stetig, Eltern und Erziehende sind ihre Wegbereiter. Kinder lernen aber ebenso von anderen Kindern und ihrer Umwelt. Je früher sie positive Kontakte zur Natur erfahren, umso besser wird ihr Naturbild gefestigt!

THESE 3: Besser draußen als drinnen

Unsere Vorfahren waren Naturwesen und schon selbst der Blick aus dem Fenster auf ein Stück Natur hat messbare Wirkung! Bei Naturerfahrungen draußen ist die Wirkung noch stärker. Im Freien tritt bei freier körperlicher Bewegung auch die höchste Bewegungsintensität auf. Wetter und Jahreszeiten können in allen Facetten mit allen Sinnen erlebt werden!

THESE 4: Natur soll reingeholt werden

Natur und Kultur sind gemeinsame Welten. So bekommen pädagogische Zugänge besonderen Wert, bei denen die Natur „reingeholt“ wird. Basteln, Bauen mit Naturmaterialien, Malen mit Erde oder Pflanzenfarben, säen, ernten, Schneexperimente, Tiere in der Becherlupe beobachten...

THESE 5: Die Natur ist ein Spielplatz

Studien haben gezeigt, dass auf den naturnahen Flächen im Gegensatz zu klassischen Spielplätzen das Kinderspiel viel kreativer, oft hochkomplex und viel mehr gemeinschaftlicher gestaltet ist.

THESE 6: Die Natur ist eine Lehrkraft

Kinder treffen in der Natur auf vielfältigere und unvorhersehbarere Situationen als Drinnen. Dies erfordert komplexere sprachliche Ausdrucksformen mit größerem Vokabular. Sie ringen förmlich nach Möglichkeiten, die überraschenden Phänomene oder die Umgebung zu beschreiben und zu verstehen. Dadurch wird ihre Sprachkompetenz weiterentwickelt.

THESE 7: Die intrinsische Motivation ist ein Motor

Intrinsische Motivation ist das Bestreben, etwas ohne Zwang tun zu wollen. Alles Neue führt zu intrinsisch gesteuerter Hinwendung. Mit der Zeit nimmt der Neugierereffekt ab. Bei Naturerfahrungen scheint es jedoch keine Sättigung zu geben. Spaß und Spielfreude kann zu einem Zustand völliger Vertiefung und restlosem Aufgehen in einer Tätigkeit führen. Die Zeit vergeht wie im Flug...

THESE 8: Wir kamen einst von den Bäumen... und Kinder lieben sie noch immer

Unsere Vorfahren waren Baumbewohner, sie besiedelten die Steppen und entwickelten sich zum Homo sapiens. Kinder fasziniert das Erklimmen von Bäumen, Hängen, Steinen und Bergen. Durch schrittweises Höherklettern werden Höhenängste abgebaut. Wenn die Herausforderung gelingt, werden wichtige Lernerfahrungen gemacht und das Selbstvertrauen gestärkt.

THESE 9: Die Zukunft von morgen wird heute gestaltet

Naturerlebnisse können zu einer längerfristigen Bindung und zu einem persönlichen Engagement für die Natur führen. Oft nennen Menschen mit besonderem Engagement für die Umwelt Naturerlebnisse aus der Kindheit oder Jugendzeit als Grund. So hofft man, dass naturpädagogische Ansätze alle Bildungseinrichtungen durchdringen!



PIFFIKUS NATURSPÜRNASEN ... der Natur auf der Spur!



HINAUS IN DIE NATUR LIEBE PFIFFIKUSSE:



UNSER NATURSPÜRNASENTAG



- ∞ Gemeinsamer Tagesbeginn in der jeweiligen Gruppe
- ∞ Anziehen und Wanderung zum vereinbarten Waldplatz (wechselt je nach Jahreszeit, Wetter ...)



∞

- ∞ Ankunftsritual im Kreis „Ich amte ein, ich atme aus“

- ∞ Gemeinsame Jause

- ∞ Freispielzeit (klettern, bauen, entdecken, rennen, graben, spielen...)



- ∞ Angebot, Impulse, Spiele an unserer runden, gelben Decke zur freiwilligen Teilnahme, altersgemischt
- ∞ Spürnasen-Buttons: Füchse, Hasen, Eichhörnchen und Käferlein je nach Altersgruppen für altersspezifische Angebote und Impulse und wertvolle gruppendedynamische Aufgaben und Spiele

- ∞ Abschlussritual im Kreis:

Naturspürnasen-Lied „DANKE lieber Wald“

∞



- ∞ Gemeinsame Wanderung zurück in den Kindergarten und Ausklang des Tages in der jeweiligen Gruppe

∞

